

# ZUSATZAUSBILDUNG BETRIEBSASSISTENT:IN IM HANDWERK (BAIH)

## Was heißt das?

Man verbindet eine technische Ausbildung im Handwerk mit einer betriebswirtschaftlichen Qualifikation.

Lehrlinge im Handwerk haben an unserer Schule die Möglichkeit, zum Betriebsassistent:in im Handwerk ausgebildet zu werden. Bei diesem Zusatzangebot erwerben besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler neben ihrer regulären Ausbildung in einem Handwerk zusätzlich betriebswirtschaftlich-kaufmännische und Management-Kenntnisse und erweitern ihre Fremdsprachenkenntnisse in Englisch.

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler mit den Abschlüssen:

- Abitur
- Fachhochschulreife
- guter Realschulabschluss

## Welche Vorteile?

- Doppelte Qualifizierung!
- Gute Zukunftschancen auf dem Arbeitsmarkt!
- Zusätzliche Einsatz-/Aufstiegsmöglichkeiten!
- Zulassung zur Meisterprüfung schon nach zwei Jahren!
- Befreiung von Teil III –Wirtschaft und Recht– der Meisterprüfung!

## Unterrichtsinhalte

Im Berufsschulunterricht werden die allgemeinbildenden Fächer durch ca. 300 Std. Unterricht in der Betriebsassistentenklasse ergänzt in:

- Grundlagen des Rechnungswesens und Controllings
- Grundlagen wirtschaftlichen Handelns im Betrieb
- Vertragsrecht, Personalwesen, Arbeitsrecht,
- Marketing
- Finanzierung, Unternehmensführung, Existenzgründung
- Business-Englisch

## Prüfungen

Neben der Gesellenprüfung im Handwerksberuf zusätzlich eine **schriftliche** Fortbildungsprüfung zur / zum Betriebsassistentin/Betriebsassistenten bei der Handwerkskammer in:

- **drei** Handlungsfeldern (Inhalte der fünf Lernfelder der/des Betr.-Ass.),  
**Dauer:** jeweils 120 Minuten sowie
- Handlungsfeld **4** (Englisch), **Dauer:** 60 Minuten
- mündliche Prüfung bei Bedarf (falls schriftlich nicht ausreichend)
- bestanden bei: in jedem Fach mindestens ausreichende Leistungen

## Die Anmeldung

Sprechen Sie mit Ihrem Ausbildungsbetrieb. Die Zusatzausbildung kann im Ausbildungsvertrag bzw. per Zusatzvereinbarung vereinbart werden. Melden Sie sich umgehend bei Ihrer Klassenlehrerin / Ihrem Klassenlehrer und legen vor:

- eine Kopie Ihres Ausbildungsvertrages
- eine Kopie Ihres Abschlusszeugnisses

im nächsten Schritt Kontaktaufnahme mit

Herrn Engemann (Koordinator für die Betriebsassistenten)

E-Mail: [o.engemann@absks.de](mailto:o.engemann@absks.de)

Sprechen Sie mit Ihrem Ausbildungsbetrieb, die Zusatzausbildung kann im Ausbildungsvertrag bzw. per Zusatzvereinbarung (download) vereinbart werden.

## Unterrichtsorganisation

- Der Unterricht wird mit 8 Std. pro Woche angeboten. Diese 8 Stunden werden derzeit zu je 4 Stunden montags (7.-10.Std.), dienstags (9.-10.Std.) sowie mittwochs (7.+8.Std.) verteilt.
- Die Anmeldung der SuS für diesen Ausbildungsgang soll jeweils im ersten Jahr bis zu den Herbstferien abgeschlossen sein.

## Anwesenheitspflicht der Teilnehmer:

- Die Verpflichtung zur Teilnahme am BASS-Unterricht besteht nur in den Schul- bzw. Blockwochen, während derer die Teilnehmer auch Berufsschulunterricht haben.
- Bei Unterrichtsüberschneidungen mit dem Fachunterricht der Berufsschule können individuelle Absprachen getroffen werden. Im Gegenzug sind die Schülerinnen und Schüler vom, evtl. parallel stattfindenden Unterricht befreit, müssen aber den Lernstoff eigenverantwortlich nachholen. Die eigentliche Berufsausbildung soll dabei Vorrang besitzen.
- Spezielle Belange können berücksichtigt werden.
- In den Schul- bzw. Blockwochen, während derer die Teilnehmer keinen Berufsschulunterricht haben, besteht für alle Teilnehmer die Möglichkeit zur Teilnahme am BAiH-Unterricht.

## Inhaltliche Organisation des Unterrichts:

- Von den SuS wird die Bereitschaft zu selbst organisiertem Lernen vorausgesetzt.
- Die Inhalte werden in Lernpaketen aufbereitet, die den SuS ein selbst organisiertes Lernen ermöglichen, und in der Lernplattform Moodle sowie in MS-Teams zur Verfügung gestellt.

## Kosten

- Gebühr der Fortbildungsprüfung: ca. € 130,00
- In der Regel trägt sie der Prüfling.

## Zusätzliche Infos:

Rechtsverordnung Betr.-Ass., Zusatzvereinbarung und Flyer HwK, vorläufiger Lehrplan des Hess. Kultusministeriums

**Ansprechpartner an der ABS:** Koll. Engemann, Koll. Gürich, Koll. Pliquett-Waldmann